

Sturm mit Schneefall - erhebliche Lawinengefahr durch Neu- und Tribschnee!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Hölleengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Pyhrngas, Haller Mauern



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

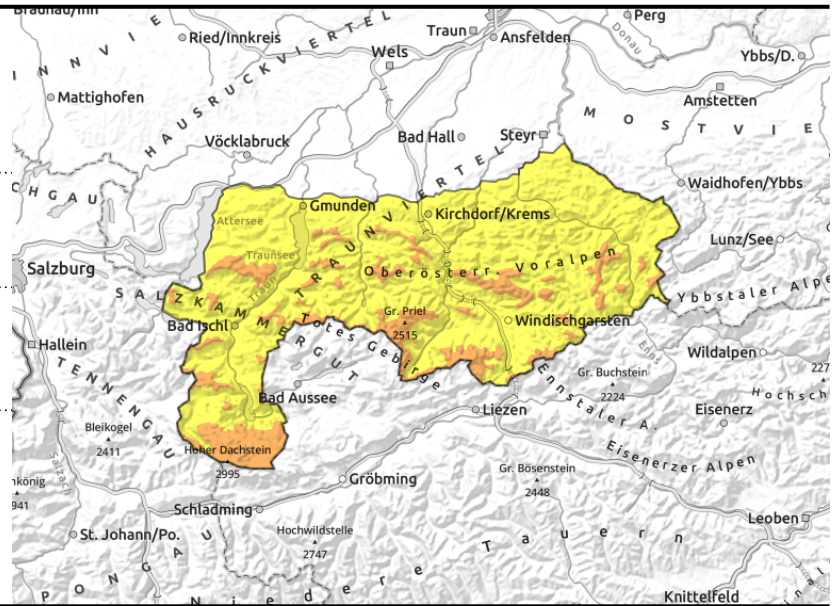
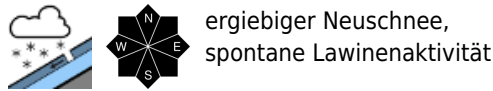
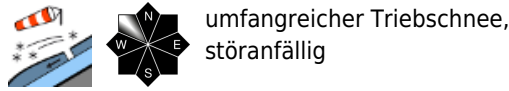


Exposition



07.02.2022

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Pyhrgas, Haller Mauern



Durch Neuschnee und Sturm gebildeten labilen Triebsschnee unbedingt beachten!

Bereits ab der Waldgrenze und im lichten Bergwald darunter sind neue frische und störanfällige Triebsschneeablagerungen vorhanden, die bereits bei geringer Zusatzbelastung gestört werden können. Auf fast allen Expositionen sind frisch eingefrachtete Steilhänge, steile verfüllte Mulden und Rinnen sowie Geländeübergänge zu beachten. Anzahl sowie Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Je nach Neuschneemenge sind im steilen felsdurchsetzten Gelände und eingewehten Steilhängen spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen wieder möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum und am Montag werden rund 30/40 cm und mehr an Neuschnee erwartet, der durch den stürmischen Wind um Nordwest verfrachtet wird. Anfangs kann es bis in die mittleren Lagen regnen, bevor die Schneefallgrenze rasch absinkt. Der Triebsschnee bindet mit der Altschneedecke und älterem Triebsschnee ungenügend und ist labil. Die Altschneedecke selbst ist stark windgeprägt, oberflächlich oft verharscht, hart oder eisig, teils auch pulvrig und exponierte Flächen sind oft abgeweht. In den höheren Lagen sind auch noch einzelne Schwachschichten wie unterschiedlich harte dünne oder kantige Schichten, teils Graupel eingelagert.

Wetter

Am Montag weht auf den Bergen Sturm und es schneit länger anhaltend aus dichten Wolken. In 1500 m hat es um -6 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Dienstag stecken die hohen Berge oft in Wolken. In den Hochlagen weht starker West- bis Nordwestwind. In 1500 m hat es -4 bis 0 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht erst in den kommenden Tagen wieder zurück. Das Triebsschneeproblem ist unbedingt zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

